## Übergabe des Förderbescheids im Rahmen des ISEK

Die Gemeinde Alfter erhält im Rahmen des ISEK aus der Städtebauförderung von Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 Fördermittel in Höhe von 2,25 Millionen Euro. Der Betrag teilt sich auf drei Maßnahmen auf: Die projektbezogenen Mehrkosten für den Neubau der Kultur- und Sporthalle (KSH) am Herrenwingert, die Wiederherstellung des Spielplatzes an der Grundschule und die Öffentlichkeitsarbeit und zur Prozesssteuerung der Gesamtmaßnahme „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) für den Ortskern Alfter.

Thomas Fink, Leiter des Fachbereichs 3: Umwelt, Bauen und räumliche Entwicklung der Gemeinde Alfter, nahm am Montag, 12. Oktober 2026, in Köln den Förderbescheid von Regierungspräsident Gregor Lange entgegen.

Die Fördermittel ermöglichten es der Gemeinde Alfter, bereits begonnene Teilmaßnahmen fortzuführen und die Handlungsfelder Wohnen und Gewerbe, Grün- und Freiraum, Aufenthaltsqualität, Barrierefreiheit und Mobilität weiter zu stärken.

**Städtebauförderung 2026**

Das Städtebauförderprogramm Nordrhein-Westfalen stellt 356 Millionen Euro für 139 Stadtumbauprojekte in 117 Kommunen zur Verfügung. Die Städtebauförderung ist weit mehr als ein reines Investitionsprogramm. Sie ist das Fundament und unverzichtbarer Baustein für eine moderne Stadt- und Gemeindeentwicklung in Nordrhein-Westfalen. (*Quelle: Themenportal der Städtebauförderung)*

Mit insgesamt 63,6 Millionen Euro unterstützt der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Köln bei der Entwicklung ihrer Innenstädte, Ortskerne und Quartiere. Die Fördermittel fließen in insgesamt 25 Maßnahmen und Projekte. (*Quelle: Bezirksregierung Köln)*




Foto: Bezirksregierung Köln